



Romanistik

Beschreibung

Der Masterstudiengang Romanistik bietet ein vertieftes fachwissenschaftliches Profil aus literatur- bzw. sprachwissenschaftlichen Studienanteilen mit direkter Forschungsanbindung in einer oder mehrerer der Sprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch.

Dazu gehört außerdem eine abschließende sprachpraktische Ausbildung auf Kompetenzniveau C1/C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in einer der Sprachen in den Bereichen Landeskunde, Übersetzung, Textproduktion und Grammatik. Je nach Modulwahl können in geringerem Umfang auch Kenntnisse in weiteren romanischen Sprachen erworben werden.

Die romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft entwickelt überindividuell kommunizierbare Verfahren zur Lektüre und Analyse literarischer Texte des romanischen Sprachbereichs, und sie befasst sich mit literaturtheoretischen und literarhistorischen Aspekten der Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Diskursanalyse sowie mit kulturwissenschaftlichen Fragen, die aus der Beschäftigung mit Literatur erwachsen und zur Auseinandersetzung mit anderen Wissensbereichen wie Religion, Politik, Psychoanalyse oder Wissenschaftsgeschichte führen. Gegenstand der Sprachwissenschaft ist die systematische Beschreibung der romanischen Sprachen, einerseits in ihren gegenwärtigen Ausprägungen, andererseits in ihrer historischen Dynamik. Dabei kommt der vergleichenden Perspektive immer schon ein besonderer Stellenwert zu. Der Gemeinsame Geistes- und Sozialwissenschaftliche Profildbereich dient der interdisziplinären Erweiterung der zugreifenden Masterstudiengänge sowie der fachlichen Vernetzung. In forschungsorientierten Modulen können Studierende ihr Leistungsportfolio erweitern und ihr wissenschaftliches Profil schärfen.

Voraussetzungen

Für die Aufnahme in den Masterstudiengang Romanistik müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtung Romanistik oder eines verwandten Faches,
- Sprachkenntnisse (fehlende Sprachkenntnisse können im Laufe des Masterstudiums nachgeholt werden):
 1. Kenntnisse einer romanischen Sprache auf dem Niveau der Stufe B2,
 2. Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache auf dem Niveau der Stufe A2,
 3. gesicherte Lateinkenntnisse.
- Teilnahme an einem Eignungsverfahren; die Teilnahme an einem im Rahmen des Eignungsverfahrens stattfindenden Auswahlgesprächs entfällt, sofern
 1. mindestens 10 ECTS-Punkte in den Bereichen Romanische Linguistik oder Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft erworben und
 2. die Zulassungsarbeit in einem dieser beiden Bereich verfasst wurde.

Empfohlenes fachliches Profil

Gymnasium

Durch den erfolgreichen Abschluss der 1. Staatsprüfung in einem Lehramtsstudium in einer Fächerkombination mit dem vertieft studiertem Fach Italienisch, Französisch oder Spanisch werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Eignungsverfahren erfüllt. Es wird jedoch empfohlen, die Zulassungsarbeit entweder im Bereich Romanische Linguistik oder Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft anzufertigen. Damit entfällt auch das im Rahmen des Eignungsverfahrens durchzuführende Eignungsgespräch.

Realschule

Durch den erfolgreichen Abschluss der 1. Staatsprüfung in einem Lehramtsstudium in einer Fächerkombination mit dem Unterrichtsfach Französisch werden die Voraussetzungen für die Zulassung zum Eignungsverfahren zwar erfüllt. Es wird jedoch empfohlen, eines der im Freien Bereich angebotenen Seminare mit Hausarbeit entweder im Bereich Romanische Linguistik oder Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft zu belegen, ebenso wie die Zulassungsarbeit in einem dieser beiden Bereiche anzufertigen. Damit entfällt auch das im Rahmen des Eignungsverfahrens durchzuführende Eignungsgespräch.

Die Studierenden sollten darüber hinaus ein Interesse für Literatur, Sprache, Kunst und Kultur mitbringen und in der Lage sein, sich kritisch mit einem romanistischen Gegenstand auseinanderzusetzen, Fragestellungen und Hypothesen zu entwickeln bzw. zu diskutieren.

Anrechnungen von Studienleistungen

Bereits im Lehramt erbrachte Leistungen können für das Masterstudium angerechnet werden. Die Studienzeit reduziert sich dementsprechend.

Ihre nächsten Schritte

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

www.romanistik.uni-muenchen.de/studiengaenge/master_of_arts/m_a_romanistik/index.html

Wenden Sie sich rechtzeitig an die Fachstudienberatung: www.lmu.de/fsb